Samtgemeinde Grasleben

Verwaltungsvorlage	**Vorlagen-Nr.: 237**
Fachbereich: Allgemeine Verwaltung	Verfasser: Bürig Datum: 24.09.2015

Tagesordnungspunkt

Bericht Freibadsaison 2015 Ausblick auf Saison 2016

Vorgesehene Beratungsfolge:			*Beschluss geändert*		*Abstimmungsergebnis*		
Status	*Datum*	*Gremium*	*Ja*	*Nein*	*Ja*	*Nein*	*Enth.*
ö	05.10.2015	Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport u. Senioren					

Finanzielle Auswirkungen					
Ergebnishaushalt	☐	Kosten		EUR	
Finanzhaushalt	☐	Produkt	**42403**		
Kostenstelle	**211200**	Sachkonto			
Ansatz		EUR	verfügbar		EUR

Verantwortlichkeit	
gefertigt:	Samtgemeinde-bürgermeister:
(Bürig)	(i.V.Schulz)

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Senioren nimmt die Vorlage zur Kenntnis. Die weitere Beratung der Haushaltsansätze 2016 erfolgt im Finanzausschuss.

Sach- und Rechtslage:

Rückblick Saison 2015:

Die Freibadsaison 2015 begann am 16.05.2015 und endete am 31.08.2015. Insgesamt war das Bad an 86 Tagen geöffnet. In dieser Zeit haben 24.684 Besucher das Freizeitbad genutzt, das sind rund 6.100 Besucher mehr als im Vorjahr. Sicherlich ist das auch dem schönen Sommerwetter zuzuschreiben. Insgesamt wurden Eintrittsentgelte in Höhe von 50.334,20 € eingenommen. Im Vorjahr waren es 41.317,50, d.h. es sind rund 9.000 € mehr als im Jahr 2014. Aufgrund der Anpassung des Entgelttarifs in der Saison 2015 und der gestiegenen Besucherzahlen konnte diese Steigerung erreicht werden. Die neu eingeführte Familientageskarte konnte 441 Mal verkauft werden. Durch das Anbringen neuer Werbetafeln konnten weitere Einnahmen erzielt werden. Zusammenfassend wurden beim Produkt Freibad Mehreinnahmen in Höhe von etwa 2.600 € gegenüber den Plandaten erzielt.
Zum Saisonbeginn konnte das Kleinkindbecken nach einer Sanierung der Beckenanlage und Austausch bzw. Instandsetzung der Spielgeräte wieder in Betrieb genommen werden.
Das Sachvermögen wurde in diesem Jahr durch die Beschaffung einer neuen Kasse, den Austausch eines Durchflussmessers und zweier Pumpen gemehrt. Der Stand der Gesamtaufwendungen und somit auch der Kostendeckungsgrad im Haushaltsjahr 2015 sind derzeit noch nicht endgültig bezifferbar, da noch Rechnungen ausstehen.

Mehrere Events, wie ein Beachvolleyballturnier, ein Wasserballturnier, die Ferien(s)passaktion und die Freibadparty am 29. August 2015, die durch den Freizeitbadförderverein organisiert wurden, sind wiederum sehr gut von den Besuchern angenommen worden und äußerst beliebt. Durch eine Aktion des Radiosenders SAW wurde das Freizeitbad nun auch überregional bekannt gemacht.

Die Personalsituation im Freizeitbad war erst ab dem Monat Juni zufriedenstellend. Die Besetzung der Stelle des 2. Schwimmmeisters / der 2. Schwimmmeisterin gestaltete sich problematisch. Bei den diesjährigen Ausschreibungen gingen lediglich zwei Bewerbungen ein, von denen eine Bewerbung zurückgezogen und der zweite Bewerber die Stelle nicht angetreten hat. So konnte diese Stelle erst sehr verspätet im Juni mit einer neuen Bewerberin besetzt werden. Die Nichtbesetzung musste durch den 1. Schwimmmeister kompensiert werden, was arbeitsrechtlich nicht vertretbar ist und nur aufgrund des schlechten Wetters bzw. unter verringerten Öffnungszeiten möglich war.
Deshalb ist anzuraten, die Stelle zukünftig ganzjährig zu besetzen und die Beschäftigung außerhalb der Saison auf dem Samtgemeindebetriebshof zu forcieren. Eine entsprechende Stellenanpassung wurde im Entwurf des Stellenplans 2016 verwaltungsseitig bereits zu Grunde gelegt.

Ausblick Saison 2016:

Im Haushaltsjahr 2016 liegen die Plandaten der Einnahmen bei den Eintrittsentgelten bei 47.000 €. Dem stehen geplante Gesamtaufwendungen in Höhe von 215.000 € gegenüber. Es wird mit einem Kostendeckungsgrad von 23% gerechnet. Der Zuschussbedarf wird bei etwa 166.000 € abzubilden sein.

Zusätzlich soll weiterhin in das Freizeitbad investiert werden. Neben der Erneuerung der Tischtennisplatte, dem Austausch der Baumstammbänke und der Errichtung einer Naturweidenumrahmung um das Kleinkinderbecken in Zusammenarbeit mit der Grundschule Grasleben soll die Einstiegshilfe für mobilitätseingeschränkte Personen am Nichtschwimmerbecken realisiert werden. Für den WLAN-Hot-Spot fallen Lizenzkosten in Höhe von etwa 700 € an. Hinzu kommen ggf. Maßnahmen der Machbarkeitsstudie für den Umkleidetrakt.
Entsprechende Fördermittel sollen zum Ausgleich soweit möglich ausgeschöpft werden.

Die bewährten Events sollen wieder in Absprache mit dem Freizeitbadförderverein durchgeführt werden.

Anlage:

- Investitionen 2016

Produkt Freizeitbad
geplante Investitionen 2016

Haushaltsansatz 2016	Beschreibung der Maßnahme
500,00 €	Lizenz Content Filter (3 Jahre)
1.800,00 €	Outdoor-Tischtennisplatte aus Beton
800,00 €	Erwerb Baumstammbänke (Ersatzbeschaffung 3 Bänke)
2.000,00 €	Errichtung einer Naturweidenumrahmung am Kleinkindbecken als Schulprojekt
2.000,00 €	Zuschuss zur Errichtung einer Naturweidenumrahmung am Kleinkindbecken
2.500,00 €	Einstiegshilfe f. mobilitätseingeschränkte Personen
9.600,00 €	**Investitionssumme gesamt**